

Eröffnung mit Fassbieranstich

Die Kerweeröffnung um 19 Uhr am Samstag wurde wie jedes Jahr durch die Historische Volkstanzgruppe eingeleitet. Volker Reimer, der sich sehr über die zahlreichen Besucher freute, kündigte die Gruppe unter Leitung von Eva-Maria Auer an, die dieses Jahr zum 25. Mal auftraten. In ihren traditionellen blauen Kostümen versprühten sie Spaß am Tanz: Der Schubkarrentanz "Föhlinger Kontra" und eine Polka standen unter anderem auf dem Programm. Das Publikum klatschte kräftig mit, während die Röcke der Tänzerinnen rumwirbelten. Beim letzten Tanz war auch Bürgermeister Hans-Dieter Schneider mit im Kreis.



In seiner Rede erklärte er, dass die Kerweeröffnung immer eine bewegte Sache sei. Er freute sich über den regen Besucherandrang, der um 19 Uhr nicht unbedingt üblich sei. "Das liegt aber sicher auch an unserem Programm", schmunzelte er und verwies auf Schlagerstar Frank Petersen, dem die Menge zujubelte. Er bedankte sich beim Verein der Kerwegemeinschaft und dem Bauhof und bei allen, die für Unterhaltung und Gaumenfreuden sorgten. Weiter bedankte er sich bei der Volkstanzgruppe: "Sie vereinen Tradition und Kondition", beim Organisationsteam und bei den ehrenamtlichen Helfern. Sie seien der Garant für die Kerwe in dieser Form, sie ist ein echter Höhepunkt im Mutterstadter Veranstaltungsreigen." Er legte den Besuchern die Ausstellung ans Herz, sowie den verkaufsoffenen Sonntag, an dem erstmalig auch historische Traktoren präsentiert wurden. Das Festzelt und der Rathausvorplatz seien schon zum 29. Mal das Zentrum für Geselligkeit.



Den Fassbieranstich erledigten die Beigeordneten Klaus Leicht und Klaus Lenz, sowie zwei weitere Helfer. Danach brachte Schlagerstar Frank Petersen das Festzelt zum Grölen und Klatschen, als er seine bekannten Hits zum Besten gab.



(Amtsblatt vom 04. September 2008)
(Text: Sina Müller, Bild: Gerd Deffner)